

Buchvorstellung und Lesung

zur Frankfurter Buchmesse:

Ilhami Akter: Verfolgung, Flucht und Solidarität

Freitag, 21. Oktober 2022, 19 Uhr

FRANKFURT/M.

Studierendenhaus, K4 (2. Stock)

Mertonstr. 26, 60325 Frankfurt (U Bockenheimer Warte)

Es gelten die zur Zeit der
Veranstaltung aktuellen
Corona-Regeln

Ilhami Akter entstammt einer kurdischen Familie aus dem Dorf Zelxidêr bei Karajan. 1989 floh Akter auf Beschluss der Familie als 17-Jähriger nach Deutschland, um der zunehmenden Repression und dem drohenden Militärdienst im militarisierten türkischen Staat zu entgehen. Nach der ersten Ablehnung seines Asylantrags lebte er zwei Jahre lang in Deutschland als illegaler Flüchtling. Diese Zeit in großer Härte über-



lebte er mit Hilfe verschiedener Flüchtlingsorganisationen und Kirchengemeinden und einzelnen FreundInnen. 1995 wurde sein zweiter Asylantrag positiv entschieden. 2009 erlangte er die deutsche Staatsbürgerschaft.

Akter ist politisch aktiv in der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen und war Vorstandsmitglied im Kurdistan Volkshaus e.V. in Hamburg.

Als deutscher Staatsbürger konnte Akter 2010 erstmals wieder in die Türkei reisen, seine Mutter und seinen Heimatort besuchen. Weitere Reisen folgten. Bei der letzten, 2018, wurde er vor der Rückreise verhaftet und inhaftiert. Als Haftgrund galt den türkischen Behörden die Weiterleitung eines Facebook-Posts über die Situation der Kurden. Neben Akter waren zu diesem Zeitpunkt mehrere Deutsche im Rahmen der politischen Auseinandersetzung zwischen dem deutschen und dem türkischen Staat verhaftet worden.

Im anschließenden Verfahren wurde er zu 3 Jahren und 45 Tagen Haft verurteilt. Gleichzeitig wurde die Haft bis zur Entscheidung der 2. Instanz in Hausarrest umgewandelt. Akter entschied sich zur erneuten Flucht nach Deutschland, eine weitere Flucht unter großer Gefahr.



Es laden ein:

Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK),
Gruppe Frankfurt & Bildungswerk Hessen e.V.
www.dfg-vk-hessen.de

Connection e.V.
www.connection-ev.org

Laika-Verlag www.laika-verlag.de

im Rahmen der **GegenBuchMasse**
www.gegenbuchmasse.de



LAIKA Verlag

ViSdP G. Lennert, DFG-VK, Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt

Buchvorstellung und Lesung

zur Frankfurter Buchmesse:

Ilhami Akter: Verfolgung, Flucht und Solidarität

Freitag, 21. Oktober 2022, 19 Uhr

FRANKFURT/M.

Studierendenhaus, K4 (2. Stock)

Mertonstr. 26, 60325 Frankfurt (U Bockenheimer Warte)

Es gelten die zur Zeit der
Veranstaltung aktuellen
Corona-Regeln

Ilhami Akter entstammt einer kurdischen Familie aus dem Dorf Zelxidêr bei Karajan. 1989 floh Akter auf Beschluss der Familie als 17-Jähriger nach Deutschland, um der zunehmenden Repression und dem drohenden Militärdienst im militarisierten türkischen Staat zu entgehen. Nach der ersten Ablehnung seines Asylantrags lebte er zwei Jahre lang in Deutschland als illegaler Flüchtling. Diese Zeit in großer Härte über-

Ilhami Akter



lebte er mit Hilfe verschiedener Flüchtlingsorganisationen und Kirchengemeinden und einzelnen FreundInnen. 1995 wurde sein zweiter Asylantrag positiv entschieden. 2009 erlangte er die deutsche Staatsbürgerschaft.

Akter ist politisch aktiv in der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen und war Vorstandsmitglied im Kurdistan Volkshaus e.V. in Hamburg.

Als deutscher Staatsbürger konnte Akter 2010 erstmals wieder in die Türkei reisen, seine Mutter und seinen Heimatort besuchen. Weitere Reisen folgten. Bei der letzten, 2018, wurde er vor der Rückreise verhaftet und inhaftiert. Als Haftgrund galt den türkischen Behörden die Weiterleitung eines Facebook-Posts über die Situation der Kurden. Neben Akter waren zu diesem Zeitpunkt mehrere Deutsche im Rahmen der politischen Auseinandersetzung zwischen dem deutschen und dem türkischen Staat verhaftet worden.

Im anschließenden Verfahren wurde er zu 3 Jahren und 45 Tagen Haft verurteilt. Gleichzeitig wurde die Haft bis zur Entscheidung der 2. Instanz in Hausarrest umgewandelt. Akter entschied sich zur erneuten Flucht nach Deutschland, eine weitere Flucht unter großer Gefahr.



Es laden ein:

**Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK),
Gruppe Frankfurt & Bildungswerk Hessen e.V.**
www.dfg-vk-hessen.de

Connection e.V.
www.connection-ev.org

Laika-Verlag www.laika-verlag.de

im Rahmen der **GegenBuchMasse**
www.gegenbuchmasse.de



ViSdP G. Lennert, DFG-VK, Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt